



Auf 9. Kongress „Die Klinikimmobilie der nächsten Generation“ zeigte die ENTSCHEIDERFABRIK die Spannungsfelder auf, die die Leistungserbringer herausfordern

Der 9. Kongress „Die Klinikimmobilie der nächsten Generation“ fand in der Zeit zw. dem 26. und 27. Juni im THE SQUARE am Frankfurter Fernbahnhof statt. Auch hier war das Dauerbrenner Thema „Chancen und Risiken der Digitalisierung!“.

Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher der fördernden Verbände und Geschäftsführer der ENTSCHEIDERFABRIK trug zu den Spannungsfeldern vor. Konkret: Das Spannungsfeld was alle Leistungserbringer heraus- oder sogar überfordert – suchen Sie verbündete – Hosp.DO.IT – Hospitalgesellschaft für Beschaffung und Betreuung von Health-IT“.

Durch die Veranstaltung führte Jürgen Zimmermann, Senior Projektpartner Director Healthcare Division von Drees & Sommer.



v. l. n. r. J. Zimmermann, Dr. P.-M. Meier, M. Habermann, Prof. Dr. M. Schmidt, U. Schellmann

Der 9. Kongress „Die Klinikimmobilie der nächsten Generation“ fand zw. dem 26. und 27. Juni in Frankfurt statt, d.h. Frankfurt Fernbahnhof, THE SQUARE.

Der Kongress begeisterte mit aktuellen Informationen über die Entwicklungen im Bereich der Gesundheitsimmobilien, zwölf Themenblöcken, zwei Plenarteilen, 50 Referenten aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz, Skandinavien, Großbritannien, USA, Kanada, Australien, ca. 200 Besucher aus den Zielgruppen Betreiber, Bauherren, Investoren, Projektleiter, Planer, Architekten, Juristen, Produkthersteller.

Mit einer ausgewogenen Abendveranstaltung ist der Kongress nicht nur eine Plattform für Projektplanung, sondern auch für Networking.



Die gemeinsamen Erfahrungen aus den Aktivitäten und Projekten der ENTSCHEIDERFABRIK haben die positiven Erwartungen der Initiative bestätigt. In mehr als 250 Projekten aus dem Wettbewerb um die 5 Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft Deutschlands, hat sich das von der ENTSCHEIDERFABRIK entwickelte und kontinuierlich verfeinerte Projektplatzierungs- und -umsetzungsszenario nachhaltig erfolgreich etabliert. Die wesentlichen Erfolgsparameter haben sich Projekt für Projekt wiederholt. Laut Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD e.V. und Hauptgesch.ftsführer der St. Vincenz Gruppe in Paderborn liefert die ENTSCHEIDER-FABRIK somit eine „Qualitätsschleife“.

Das Resümee ist eindeutig: Der Unternehmenserfolg von Kliniken wird in der Zukunft maßgeblich davon bestimmt, wie die einzelne Klinik mit der digitalen Transformation standhalten wird.

Vor diesem Hintergrund griffen drei Krankenhausgesch.ftsführer im Jahr 2015 auf das Know How der ENTSCHEIDERFABRIK zurück und schufen die Beschaffungs- und Betreuungsgesellschaft für Health-IT – das Motto war von Hospitälern für Hospitäler – womit der Name Hospitalgesellschaft Hosp.Do.IT geboren war.

Das Ziel war Schaffung eines Verbündeten, der die wesentlichen Arbeiten in der Health-IT für die Mitglieder der Hosp.Do.IT organisiert und kontinuierliche institutionalisiert.

Die wesentlichen vom Verbündeten zu organisierenden und kontinuierlich zu institutionalisierenden Health-IT Arbeiten:

- Eine gemeinsame IT-Strategie entwickeln und weiter entwickeln.
- Über die gemeinsame IT-Strategie standardisieren und Standardisierung voran treiben.
- Gemeinsam beschaffen, d.h. exklusive und nicht exklusive Rahmenverträge abschließen.
- Gemeinsam abgestimmt Projekte realisieren.
- Sich gegenseitig mit eigenen Mitarbeitern bei der Servicierung der realisierten Projekte unterstützen.

Mehr zur Hosp.Do.IT finden Sie unter www.Hos-Do-IT.de.